

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung
am Donnerstag, dem 31. August 2017, um 19.30 Uhr,
im Regionalen Bürgerzentrum, Am Markt 2, in Büdelsdorf**

(Mitgliederzahl laut § 8 GKWG: 23)

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgervorsteher Eckert

**Weitere Stadtvertreterinnen und
Stadtvertreter:** Frau Beyer, Herr Beyer, Herr Bsdenga,
Herr Diehl, Herr Faust, Frau Höll, Herr Huep,
Frau Knarr, Herr Lerbs, Frau Prange,
Frau Reuter, Frau Sameisky, Herr Siering,
Herr Stühmer, Frau Wilken

Bürgermeister: Herr Hinrichs

Protokollführerin: Frau Oehlers (Bürgermeister- und Stadtvertretungsbüro)

**Nicht anwesende Stadtvertre-
terinnen oder Stadtvertreter:** Herr Bredenbeck, Frau Dreßler, Herr Hartig,
Herr Heckmann, Herr Schulz, Herr Steins,
Herr Wensierski

Andere Anwesende: Herr Wolff (FB Bauen und Umwelt)
Frau Seele (Auszubildende)
Herr Suhr (Seniorenbeirat)

**Nach § 22 GO ausgeschlossene
Teilnehmerinnen und Teilnehmer:** --

Zuhörerinnen und Zuhörer: 6

Bürgervorsteher Eckert begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung vom 21.08.2017 form- und fristgerecht zugegangen und die Stadtvertretung nach § 38 GO beschlussfähig ist.

Tagesordnung

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO
2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 13. Juli 2017
3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen
4. Mitteilungen des Bürgervorstehers
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Bebauungsplan Nr. 56 „Westliche Heimstraße - Kampstraße“ der Stadt Büdelsdorf
 - Abwägung über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, der Öffentlichkeit sowie der benachbarten Gemeinden -
 - Satzungsbeschluss -
7. Neufassung der Satzung der Stadt Büdelsdorf über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung)
8. Anfragen von Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern

1. Beachtung der Ausschließungsgründe nach § 22 GO

Die Mitglieder der Stadtvertretung teilen keine Ausschließungsgründe mit.

2. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 18. Mai 2017

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

3. Anfragen, Vorschläge und Anregungen von Einwohnerinnen und Einwohnern zu Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, die nicht auf der Tagesordnung stehen

Anfragen, Vorschläge und Anregungen werden nicht vorgebracht.

4. Mitteilungen des Bürgervorstehers

Bürgervorsteher Eckert hat keine Mitteilungen zu machen.

5. Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Hinrichs führt aus, dass in den letzten Wochen diverse Fragen, insbesondere auch zum Schulneubau, an ihn herangetragen worden seien, die er heute gern beantworten wolle.

Neubau der Heinrich-Heine Schule / Neues Grundschulzentrum

Der **Neubau der Heinrich-Heine-Schule (HHS)** sowie der **Umbau der ehemaligen Heinrich-Heine-Schule zum Grundschulzentrum (Astrid-Lindgren-Schule (ALS))** lägen nach wie vor im Zeitplan.

Bei den Telekom-Anschlüssen zunächst aufgetretene Probleme wären gestern behoben worden, an einer Verbesserung der Internetqualität werde derzeit noch gearbeitet.

In der Neuen Dorfstraße wäre im Bereich der Fußgängerampel eine mäßige Aufpflasterung erfolgt und die Straßensperrung zwischenzeitlich aufgehoben worden.

Die Feuerwehrumfahrung wäre nach der heute mit der Freiwilligen Feuerwehr Büdelsdorf vorgenommenen Prüfung ausreichend dimensioniert und die Brandmeldeanlage funktionsfähig.

Zum neuen Grundschulzentrum führt er aus, dass im Rahmen der Schulwegsicherung eine Geschwindigkeitsbegrenzung in der Ulmenstraße eingerichtet und der Schulbusverkehr aus Richtung Hollerstraße kommen werde, so dass diese Kinder die Ulmenstraße nicht queren müssen.

Die bisher von der gymnasialen Oberstufe genutzten Container werden kurzfristig abtransportiert.

Die großen Umzugsaktionen wären heute abgeschlossen worden.

Alle am Projekt Beteiligten hätten nunmehr für beide Schulen eine gefahrlose Aufnahme des Schulbetriebes am 04.09.2017 signalisiert.

Frau Cleve, Leiterin der HHS und Herr Ziervogel, Leiter der ALS, wären an ihren künftigen Wirkungsstätten „gut angekommen“ und lassen der Politik Dank und Anerkennung ausrichten.

Abschließend weist Bürgermeister Hinrichs auf den

**Tag der offenen Tür der Heinrich-Heine Schule,
am Freitag, den 29.09.2017,
von 15.00 bis 18.00 Uhr, Neue Dorfstraße 67,**

hin, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

SEK-Einsatz in Büdelsdorf

Eingehend auf Presseberichte zu einem SEK-Einsatz in Büdelsdorf führt Bürgermeister Hinrichs aus, dass er Näheres hierzu nicht sagen könne, der Einsatz jedoch nicht im Zusammenhang mit Reichsbürgern stehe.

Neuer Teleskopgelenkmast für die Freiwillige Feuerwehr Büdelsdorf

Der Bürgermeister macht deutlich, dass eine wichtige Grundlage für die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner in Büdelsdorf eine gute Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr sei, die u.a. auch den immer komplexer werdenden Einsätzen sowie den immer höher werdenden Gebäuden angepasst werden müsse.

Diesem wäre jetzt mit der Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs mit Teleskopgelenkmast, dass das bisher eingesetzte Fahrzeug mit Drehleiter ersetzen und der Freiwilligen Feuerwehr am 01.09.2017 offiziell übergeben werden soll, Rechnung getragen worden.

Die Gesamtkosten würden sich auf rd. 596.000,00 € belaufen (rd. 54.000,00 € weniger als ursprgl. geplant, Zuschuss des Kreises Rendsburg-Eckernförde rd. 130.000,00 €, Verkaufserlös für das alte Fahrzeug mit der Drehleiter rd. 38.000,00 €).

Termine/Workshops

Die ursprgl. für den 06.09.2017 geplante Betriebsbesichtigung des Hauptausschusses wird verschoben, ein neuer Termin steht derzeit noch nicht fest (ggf. in 11/2017).

Bürgermeister Hinrichs geht kurz auf den für den 16.09.2017 geplanten Haushaltsworkshop mit der Politik und den Workshop zur Folgenutzung der Emil-Nolde-Schule am 22.11.2017 ein.

Er weist darauf hin, dass man sich nunmehr auch über eine künftige Nutzung des Künstlerhauses in der Hollerstraße-West austauschen müsse, das bis Ende 2017 fertiggestellt sein soll.

6. **Bebauungsplan Nr. 56 „Westliche Heimstraße - Kampstraße“ der Stadt Büdelsdorf**
 - Abwägung über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, der Öffentlichkeit sowie der benachbarten Gemeinden -
 - Satzungsbeschluss -

Bürgermeister Eckert verweist auf die Sitzungsvorlage und das den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern vorliegende und von weiteren

Anwohnerinnen und Anwohnern unterzeichnete Schreiben von Frau Hentschel vom 12.07.2017 und erteilt dann der Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr, Stadtvertreterin Höll, das Wort.

Eingehend auf den Ablauf des Planaufstellungsverfahrens führt Stadtvertreterin Höll aus, dass der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 56 in der Zeit vom 23.12.2016 bis einschließlich 27.01.2017 zum ersten Mal öffentlich ausgelegt und die Träger öffentlicher Belange am Verfahren beteiligt worden sei/en.

Aufgrund der in dieser Zeit zahlreich vorgebrachten Einwendungen wäre am 05.04.2017 eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner durchgeführt worden.

Der auf Grundlage der vorgebrachten Einwendungen noch einmal überarbeitete Entwurf des B-Planes wäre/n

- in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr am 09.05.2017 vorgestellt,
- in der Zeit vom 24.05.2017 bis einschließlich 09.06.2017 erneut öffentlich ausgelegt,
- die Ergebnisse der Abwägungsprozesse in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr am 05.07.2017 ausführlich vorgestellt und diskutiert und die Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung dann einstimmig gefasst

worden.

Stadtvertreterin Sameisky führt aus, dass die SPD-Fraktion sich aufgrund der vorliegenden Einwendungen dafür ausspreche, die Beschlussfassung über den B-Plan 56 noch einmal zu vertagen.

Lt. Stadtvertreter Huep hätte die BWG-Fraktion zunächst noch eine entsprechende Beratung in der heutigen Sitzung ins Auge gefasst, da sich die Angelegenheit nunmehr aber doch schwieriger darstelle, würden sie sich dem Vorschlag der SPD-Fraktion anschließen.

Stadtvertreter Beyer hebt hervor, dass über den Bebauungsplan ausführlich beraten und die Beschlussempfehlung im Ausschuss für Umwelt-, Ortsentwicklung und Verkehr einstimmig gefasst worden sei. Zudem hätten sich aus dem Schreiben von Frau Hentschel vom 12.07.2017 keine neuen Fakten ergeben. Daher plädiere die CDU-Fraktion dafür, den Bebauungsplan nunmehr in der vorliegenden Form zu beschließen.

Stadtvertreter Faust ist der Auffassung, dass die Beschlussfassung noch einmal vertagt werden kann. Von daher schließe sich die SSW-Fraktion dem Vorschlag der SPD- und der BWG-Fraktion an.

Die Verwaltung weist jedoch darauf hin, dass für 2 freie Grundstücke Bauanträge vorliegen und sich deren Planungen dadurch dann weiter verzögern würden.

Stadtvertreterin Wilken teilt mit, sich aufgrund des Schreibens gemeinsam mit dem Bürgermeister und der Stadtvertreterin Höll noch einmal vor Ort informiert zu haben. Die Hauptgebäudekörper wie auch die Stallgebäude würden zum geschützten Bestand gehören und der mit der Friedhofsallee gezogene Vergleich würde insofern

nicht zutreffen, als dass es sich dort nicht um so historisch wertvolle Gebäude wie in der Heimstraße, sondern „nur“ um Nachbauten handele.

Frau Hentschel macht deutlich, dass es ihr wichtig wäre, zumindest die Option zu erhalten, aus einem der rückwärtigen Fenster ggf. doch einmal eine Balkon- oder Terrassentür zu machen.

Weitere Anwohnerinnen und Anwohner weisen darauf hin, dass an den Gebäuderückseiten im Laufe der Jahre ohnehin sehr viel verändert worden und nichts mehr historisch wäre. Ein einheitliches Bild biete sich dort jedenfalls nicht mehr.

Zudem genüge der Zuschnitt der Häuser in der Heimstraße den heutigen Ansprüchen in der Regel nicht mehr.

Nach kurzer weitere Diskussion stellt Stadtvertreter Steins den Antrag, den Tagesordnungspunkt zur erneuten Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr zurück zu verweisen.

Anschließend fasst die Stadtvertretung den nachstehenden

Beschluss:

Der Bebauungsplan Nr. 56 „Westliche Heimstraße - Kampstraße“ der Stadt Büdelsdorf

- Abwägung über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange, der Öffentlichkeit sowie der benachbarten Gemeinden -

- Satzungsbeschluss -

wird zur erneuten Beratung an den Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr zurück verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10	Nein: 6	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

7. Neufassung der Satzung der Stadt Büdelsdorf über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung)

Bürgervorsteher Eckert verweist auf die Vorlage und erteilt der Stadtvertreterin Höll das Wort.

Stadtvertreterin Höll geht auf die Beratung und Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr am 25.07.17 ein und führt abschließend aus, dass die derzeit geltenden Beitrags- und Gebührensätze durch die Neufassung der Satzung der Höhe nach nicht angepasst werden würden.

Da weder seitens der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter noch seitens der Zuhörerinnen und Zuhörer das Wort gewünscht wird, fasst die Stadtvertretung dann den nachstehenden

Beschluss:

Die der Sitzungsvorlage für den Ausschuss für Umwelt, Ortsentwicklung und Verkehr im Entwurf als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Satzung der Stadt Büdelsdorf über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abwasserbeseitigung (Beitrags- und Gebührensatzung) wird beschlossen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, evtl. noch erforderlich werdende Änderungen, die nicht von grundsätzlicher Art sind, vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 16	Nein: 0	Enthaltungen: 0
--------	---------	-----------------

Zu 8) Anfragen von Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern

Stadtvertreter Steins fragt nach, warum eine „Sondersitzung“ der Stadtvertretung (noch) in den Sommerferien angesetzt worden sei.

Die Verwaltung führt hierzu aus, dass die Neufassung der Abwassersatzung bereits am 23.03.2017 beschlossen worden sei und nunmehr zeitnah gemeinsam mit der jetzt überarbeiteten Neufassung der Beitrags- und Gebührensatzung bekannt gemacht werden soll. Die nächste planmäßige Sitzung der Stadtvertretung wäre erst für den 12.10.2017 festgesetzt.

Ende der Sitzung: 19.55 Uhr



Bürgervorsteher
Horst Eckert



Protokollführerin
Angela Oehlers